

Gut geplant, ist halb gewonnen!

Wenn man sich die Ergebnisse des diesjährigen Campus-Cups an der Hochschule Coburg betrachtet, so dürfte wohl dieses volkstümliche Sprichwort am ehesten zutreffen.

Eine stringente Verfolgung des zuvor aufgestellten Businessplans ließ die Erst- und Zweitplatzierten des Planspielwettbewerbs vom 20.-22.11.2014 in Coburg, das wie jedes Jahr durch die Hochschulleitung gefördert wurde, zum Sieg und zum Weiterkommen in den Master-Cup bei der Krones AG, sowie der Audi AG im März 2015 führen.

Das Unternehmen „Atlantic Board“ behauptete sich am Markt gegen die vier konkurrierenden Unternehmen durch einen konsequent verfolgten Wettbewerbsvorteil eines Technologieführers. Mit qualitativ hochwertig produzierten Surfboards konnte im gesamten Wettbewerb die Marktführerschaft beibehalten werden. Auch wenn sich Unternehmen „Surf For Life“ perfekt präsentierte, so konnte mit dem zweitbesten Businessplan auch schließlich der 2. Platz erreicht werden. Ob dies daran lag, dass erst sehr spät Gewinne erreicht werden konnten, oder ob es daran lag, dass die Konkurrenz zum Ende des Campus Cups „schlief“ – anders erschließen sich wohl auch nicht die 3 Insolvenzen nach der 5. Spielperiode – ist fraglich.

Letztendlich war auch der diesjährige Campus-Cup, der wie jedes Jahr im Rahmen des Studium Generale des Wissenschafts- und Kulturzentrum der Hochschule Coburg angeboten wurde, für alle knapp 30 Beteiligten (inkl. der Spielleitung vertreten durch Herrn Prof. Gerhard Stütze sowie der Dozentin Frau Jasmin Schauder) ein voller Erfolg, sei es durch das Weiterkommen in die nächste Runde des Wettbewerbs, oder durch die mit Begeisterung aufgenommenen Erfahrungen, die durch das Unternehmensplanspiel erlangt werden konnten, oder auch durch das spielerische Vermitteln von betriebswirtschaftlichen Kenntnissen durch die Spielleitung.

Wir hoffen natürlich alle auf das Fortführen der Coburger Erfolgswelle – angeknüpft an der Teilnahme der Coburger am letztjährigen Champions-Cup Bayern als dritte Stufe des Wettbewerbs – und drücken den beiden Teams ganz fest die Daumen!